

# Pilotproduktion knackt 100 Watt-Marke

25.04.2018 | Der Solarmodul-Hersteller Calyxo GmbH hat in der Forschung und Entwicklung einen Meilenstein erreicht: Das Dünnschicht-Solarmodul des Solar-Unternehmens hat erstmals eine Leistung von über 100 Watt erzeugt. Im Vergleich: Bislang lag der Produktionsmittelwert bei ca. 85 Watt. Schon in der zweiten Jahreshälfte könnten die neuen Hochleistungsmodule produziert werden, so der vorläufige Insolvenzverwalter Prof. Dr. Lucas Flöther.

Die hochinnovativen Cadmium Tellurid (CdTe-) Dünnschicht-Solarmodule von Calyxo haben eine Modulleistung von 103 Watt und 14,3 Prozent Wirkungsgrad erzielt, statt der bisherigen 85-90 Watt und 12,5 Prozent Wirkungsgrad. Diese Modulleistung wurden in einer externen Messung durch die Universität Coburg bestätigt. Die Produktion dieser Module ist auf den vorhandenen Anlagen möglich, so dass die Fertigung bereits in wenigen Monaten beginnen kann. „Das neue Hochleistungsmodul zeigt die Wettbewerbsfähigkeit von Calyxo“, betonte Flöther, Namenspartner der bundesweit tätigen Kanzlei Flöther & Wissing. „Dies ist ein wichtiges Signal im laufenden Investorenprozess.“

Nicht nur die Leistung der Solarmodule konnte optimiert werden, auch der Linientakt in der Produktion wird beschleunigt: „Bei gleichbleibendem Mitteleinsatz werden die Module in einer höheren Wattklasse künftig doppelt so schnell hergestellt“, ergänzt Dr.-Ing. Michael Bauer, Geschäftsführer des Solarmodul-Herstellers. „Statt ca. 60 Sekunden benötigt die Produktionslinie nur noch 25 Sekunden für die Herstellung eines Moduls. Die Jahreskapazität der Calyxo-Fertigung liegt somit bei über 100 MWp.“

Die Entwicklung der verbesserten Module erforderte mehr als ein Jahr Forschungsarbeit, die durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert wurde. Calyxo hat aber noch ehrgeizigere Pläne: „Ziel ist es, künftig den Benchmark von 115 Watt pro Modul zu erreichen“, ergänzt Bauer. „Die bereits erreichten Verbesserungen zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind.“ In Deutschland ist der Solarmodul-Hersteller aus Bitterfeld-Wolfen bei der Herstellung von Dünnschicht-Solarmodulen seit Jahren führend.

Durch den Wegfall eines Großauftrags war die Calyxo GmbH in Zahlungsschwierigkeiten geraten und musste Anfang April einen Insolvenzantrag stellen. Flöther wurde vom zuständigen Amtsgericht als vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt. „Aktuell führen wir Gespräche mit potenziellen Investoren, die von dem aktuellen Forschungserfolg profitieren könnten“, so Flöther.

Die Calyxo GmbH ist einer der führenden deutschen Hersteller von hochinnovativen Cadmium Tellurid (CdTe-) Dünnschicht-Solarmodulen sowie Anbieter von schlüsselfertigen Systemlösungen. Seit der Gründung im Jahr 2005 am Standort „Solar Valley“ in Bitterfeld-Wolfen war das Unternehmen kontinuierlich gewachsen.